

35 Clubs sammeln mit der ARA

Nach der Einführung von Sammelbehältern für PET-Flaschen und Getränkedosen auf österreichischen Golfplätzen wird bereits in 35 Golfclubs für die Umwelt gesammelt. Ideengeber und Kooperationspartner ist die Altstoff Recycling Austria AG (ARA).

VON KATRIN BRECHT

golweek-events.com
golweek.laola1.at
perfectshot.eu

WIEN. Seit Anfang Juni diesen Jahres läuft eine Aktion auf österreichischen Golfanlagen, die bei spiellos ist: In aktuell 35 Golfclubs des Landes können Mitglieder wie Gäste ihre PET-Flaschen und Getränkedosen direkt auf dem Golfplatz umweltgerecht entsorgen. Durchgeführt wird die Aktion von Österreichs führendem Recyclingspezialisten, der Altstoff Recycling Austria AG (ARA). Sie war mit ihrer Idee an den Österreichischen Golferband (ÖGV) herangetreten, der daraufhin seinen Mitgliedern die gute Sache ans Herz gelegt hatte.

Wie es funktioniert

Die ARA stellt den Golfanlagen kostenlose Sammelbehälter zur Verfügung, unterstützt die Clubs mit Infoschildern und Promotional-Material und organisiert die regelmäßige und unentgeltliche Abholung der Wertstoffe. Alle Golfspieler, die mitmachen, können jeden Monat ein Wochenende für zwei Personen in einem österreichischen Top-Hotel mit Greenfee für zwei Tage gewinnen.



So schön kann Umweltschutz sein: Im Golfclub Wolfsberg wirt man die Getränkeflasche mit einem Traumblick ein.

Toller Start für die Umwelt

Rund 150 Sammelbehälter stehen bereits auf den Golfanlagen bereit. „Das ist ein sehr guter Anfang“, freut sich **Christian Mayer**, Leiter Kommunikation bei der ARA. Und es sollen noch mehr werden, denn das Sammelangebot der ARA wird dauerhaft laufen und soll weiter wachsen. „Wir sind dabei, noch weitere Clubs anzusprechen und für uns zu gewinnen, das ist überhaupt keine Frage.“ Zusätzliche Anlagen ha-

ben bereits zugesagt, bei diesen ist die ARA zurzeit mit der Auslieferung der Sammelbehälter beschäftigt. Neben dem Imagegewinn kann jeder Golfclub seinen Restmüll auf diese Weise umweltgerecht reduzieren, dadurch Kosten einsparen und mit gutem Beispiel vorangehen. Alle interessierten Golfanlagen Österreichs sind daher herzlich zum Mitmachen eingeladen, zur Kontaktaufnahme reicht eine einfache E-Mail an office@ara.at.

Positiv für Clubs und Golfer

Die bereits teilnehmenden Anlagen und die sammelnden Golfspieler geben durchweg eine positive Rückmeldung. „Das Feedback, das wir bekommen haben, zeigt, dass die Clubs mit der ganzen Aktion sehr zufrieden sind, auch vonseiten der Gäste wird das gut angenommen“, beschreibt Mayer die Stimmung. „Es ist auch so, dass die Notwendigkeit und der Grund, warum das gemacht wird, von den

Spielern sofort eingesehen wird. Jeder kennt das, jeder hat seine Getränke mit, will da auch etwas tun und findet das sehr gut.“

Glückliche Gewinner

Da bräuchte es eigentlich gar keine Belohnung für diejenigen, die mitsammeln. Trotzdem wird die ARA jeden Monat attraktive Preise verlosen. Als erste Gewinnerin des Monats Juni durfte sich **Margot Wiedena** über das Golf-Wochenende für zwei freuen, im Juli gewann **Christine Grassler** aus dem Golfclub Wolfsberg in Kärnten den Kurzaurlaub.

Um mitzumachen, braucht man lediglich eine leere Plastikflasche oder Getränkedose mit Namen und E-Mail-Adresse oder Telefonnummer zu beschriften, flachzudrücken und in eine der gelben Tonnen der ARA auf einem Golfplatz zu werfen. Bei Abholung in den Clubs zieht jeder Entsorger zehn beschriftete Verpackungen und leitet diese an die ARA weiter, die in der folgenden Monatsmitte den Preis verlost. Das Gewinnspiel läuft in dieser Saison noch bis zum 31. Oktober, eine Liste der teilnehmenden Golfclubs findet sich auf www.ara.at unter „Partner“ und „Mülltrennung am Golfplatz“.